

	<p>Object: Dekadrachme aus Syrakus</p> <p>Museum: MUT Alte Kulturen Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Collection: Münzsammlung der Klassischen Archäologie</p> <p>Inventory number: SNG Tübingen 654</p>
--	---

Description

Die Vorderseite der Münze ziert eine Profildarstellung der mit Halskette und Ohrgehänge geschmückten Quellnymphe Arethusa. Vier Delphine und die Umschrift ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ – Prägung der Stadt Syrakus und seiner Bürger – sind um das schilfbekränzte Haupt gruppiert, eine Muschel erscheint hinter dem Nacken der Dargestellten. Silbermünzen im Wert von zehn Drachmen, sogenannte Dekadrachmen, kamen in der antiken griechischen Welt nur selten zur Ausprägung. Die Bedeutung der Zehn-Drachmen-Serie von Syrakus nimmt überdies durch die Ausgestaltung des Bildmotivs eine besondere Stellung ein. Die künstlerische Schöpfung der Nymphe Arethusa, der Stadtpatronin von Syrakus, oblag dem berühmten griechischen Stempelschneider Kimon, der sich durch winzige Signaturen auf seinen Münzbildern verewigte. Die vorliegende Münze aus der Werkstatt des Meistergraveurs Euainetos, dem Nachfolger Kimons, stellt den Höhepunkt einer Entwicklung in der künstlerischen Gestaltung von Plastizität auf minimaler Fläche dar.

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 35,5 mm

Events

Donated / present	When	
	Who	Carl Sigmund Tux (1715-1798)
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Syracuse, Sicily
[Relation to time]	When	390-370 BC
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Arethusa
	Where	

Keywords

- Coin
- Numismatics